

Christnacht.

R. E. Prutz.

Mässig. (Im Familienkreise gemeinschaftlich zu singen.)

Ludwig Liebe, Op. 136. №2.

GESANG. *mf*

PIANO. *mf* *p* *mf*

1. Heil-ge Nacht, auf En - gel -
 2. Mit der Fül - le sü - sser
 3. Da mit Pur - pur ü - ber -
 4. Da, der Jung - frau Sohn zu
 5. Heil-ge Nacht, mit tau - send

1. schwingen naht du lei - se dich der Welt, und die Glok - ken hör' ich klin - gen, und die
 2. Lie - der, mit dem Glanz um Thal und Höhn, heil' - ge Nacht, so kehrst du wie - der, wie die
 3. gos - sen, auf - ge - than von Got - tes Hand, al - le Him - mel sich er - schlos - sen, glän - zend
 4. die - nen, Für - sten aus dem Mor - gen - land in der Hir - ten Kreis er - schie - nen, Gold und
 5. Ker - zen steigst du fei - er - lich her - auf. o so geh' in un - sern Her - zen, Stern des

cresc.

1. Fen - ster sind er - hellt. Selbst die Hüt - te trieft von Se - gen, und der Kind - lein fro - her
 2. Welt dich einst ge - seh'n, da die Pal - men lau - ter rauschten, und, ver - senkt in Däm - mer -
 3. ü - ber Meer und Land; da, den Frie - den zu ver - kün - den, sich der En - gel nie - der -
 4. Myr - rhen in der Hand; da mit se - li - gem Ent - zük - ken sich die Mut - ter nie - der -
 5. Le - bens, geh' uns auf! Schau, im Him - mel und auf Er - den glänzt der Lie - be Ro - sen -

cresc.

f.

1. Dank jauchzt dem Him - mels - kind ent - ge - gen, und ihr Stam - meln wird Ge - sang.
 2. ung, Erd' und Him - mel Wor - te tauschen, Wor - te der Ver - kün - dig - ung;
 3. schwang, auf den Hö - hen, in den Grün - den die Ver - heiss - ung wie - der - klang;
 4. bog, sin - nend aus des Kin - des Blick - en nie ge - fühl - te Freu - de sog.
 5. schein: Frie - de soll's noch ein - mal wer - den und die Lie - be Kö - nig sein!

f. *p.* *cresc.*